

Schulpflegschaft der Heinrich-Böll-Gesamtschule

Volksgartenstr. 19, 44388 Dortmund

Protokoll zu der Schulpflegschaftsversammlung am 02.03.2017

Sitzungsort: Heinrich-Böll-Gesamtschule – PZ

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung wurde den Mitgliedern rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Top 1 Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Herr Backhaus als Schulpflegschaftsvorsitzender begrüßt die anwesenden Elternvertreter und die Vertreter der Schulleitung. Der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Top 2 Mitteilungen aus dem Schulleben

Frau Gith (Schulleiterin), Herr Schnitker (stellvertretender Schulleiter) und Herr von der Ruhr (Koordinator für Elternarbeit) begrüßten die Eltern. Frau Gith informierte über die nachfolgenden Punkte:

- **Anmeldephase**
Im neuen Jahrgang (JG) 5 werden 158 neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Der JG bleibt somit 6-zügig. 14 Kinder mussten abgelehnt werden.
Das Schulamt hat 3 Kinder mit Förderbedarf je Klasse zugewiesen (18 für den JG). Erstmals wird auch ein schwerst körperlich-geistig behindertes Kind aufgenommen.
Der neue JG 11 wird wieder 3-zügig sein. Auf Grund Platzsituation kann die Oberstufe nicht größer sein. 73 Schülerinnen und Schüler wurden aufgenommen. 7 mussten abgelehnt werden.
- **Finanzielle Unterstützung der Schule**
Die Stadt Dortmund hat ein Budget zur Unterstützung der Schulen von 94.000.000 € zur Verfügung. Unsere Schule erhält aus diesem Topf Gelder für folgende Maßnahmen:
 - Sanierung der Sanitäranlagen im B-Gebäude
Diese werden mit 125.000 € unterstützt und im Schuljahr 2017/18 saniert.
 - Digitale Infrastruktur
Die Mittel werden für den Ausbau des WLAN und Präsentationsmöglichkeiten verwendet. Die Höhe der Mittel stand zum Zeitpunkt der Schulpflegschaft noch nicht fest.
 - Außenanlagen
Die Außenanlagen werden für 80.000 € verbessert. Die Sanierung des Brunnens ist dort nicht enthalten. Die Mittel hierfür sind separat beführt und die Sanierung wird im Jahr 2018 erfolgen.Die oben genannten Gelder werden der Bezirksverwaltung zur Verfügung gestellt und durch diese verwaltet. Um zukünftig einen größeren Anteil an der Gesamtförderung zu erhalten, will die Schulleitung den Bezirksbürgermeister einladen und die weiteren Bedarfe bei einem Ortstermin darstellen.
- **Inklusion**
Die fünf Förderschullehrerinnen und Lehrer sehen, dass der Trainingsraum nicht für alle Schüler gleichermaßen geeignet ist. Daher wird im Rahmen eines Versuchs eine sogenannte Lerninsel getestet werden. Für diesen Versuch wurden 10 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 ausgewählt. Bei diesen Kindern handelt es sich um Schüler mit und ohne Förderbedarf. Je nach Erkenntnissen soll das Angebot zu einem späteren Zeitpunkt ausgeweitet werden.
- Die Schulleitung hat für den 21.06.2017 einen dritten pädagogischen Tag beantragt.

Top 3 Teilnahme an der Umfrage der Ruhrnachrichten zum Unterrichtsausfall und die Situation an der HBG

Grundsätzlich gibt es an der HBG zu wenig Lehrerinnen und Lehrer. Aus diesem Grund kommt es zu Unterrichtsausfällen und Unterrichtskürzungen.

Zur Kompensation von Langzeitkranken Lehrerinnen und Lehrern in Elternzeit ist es zur Vermeidung von Unterrichtsausfällen notwendig eine Personalkapazität von ca. 110 % vorzuhalten. Die aktuelle Kapazität beläuft sich spitz gerechnet auf ca. 95 %. Somit fehlen aktuell 5 - 10 Lehrerstellen an der HBG. Mehr als 2 Lehrerstellen werden durch eine durch die Schulleitung angeordnete Mehrarbeit in Höhe von ca. 60 Wochenstunden kompensiert.

Die Umfrage der Ruhr Nachrichten erfasst nur die kurzfristigen Ausfälle und nicht die Unterrichtskürzungen. An der HBG kommt es zu Unterrichtskürzungen, aber nicht in den Kernfächern nach Vorgaben der BASS. Die BASS ist die „Bereinigte Amtliche Sammlung der Schulvorschriften NRW“ und somit das Regelwerk für den Schulbetrieb. Hier wird u.a. geregelt wie viele Stunden und Fächer in den einzelnen Jahrgängen unterrichtet werden müssen.

Das tatsächliche Problem wird somit nur zu einem Teil erfasst. Die Unterrichtsausfälle am 02.03. und 03.03.17 sehen wie folgt aus:

	Do, 02.03.2017	Fr, 03.03.2017
Unterrichtsstunden nach Plan	326	326
+ Vertretungsstunden	46	38
+ Unterrichtsausfall	4 (1,06 %)	6 (1,6 %)

Da die Unterrichtsausfälle prozentual in Relation zu den Unterrichtsstunden an einem Schultag nur einen geringen Teil ausmachen (siehe Tabelle) und das tatsächliche Problem die mangelnde Kapazität an Lehrkräften darstellt, haben wir beschlossen, dass Herr Backhaus stellvertretend einen Brief an die Ruhr Nachrichten schreiben wird, um auf diese Probleme aufmerksam zu machen:

1. Mangelnde Deckung an Lehrkräften – es fehlen qualifizierte Absolventen
2. Vertretungsstellen – es gibt keine geeigneten Bewerber

Top 4 Informationen zum und Beteiligung beim Landeselternrat

Der Landeselternrat der Gesamtschulen in NRW hat sich im Dezember 2016 liquidiert. Die Elternvertretung übernimmt der Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW (LEiS).

Insbesondere für die Beeinflussung von politischen Vorgaben und Entscheidungen ist es notwendig eine starke landesweite Elternvertretung zu haben. Dieses ist auch u.a. für das Thema Unterrichtsausfall zwingend notwendig. Hier müssen auch wir uns von der HBG aktiv beteiligen!

Als Beispiel für eine starke gemeinschaftliche Elternarbeit kann man das Ergebnis der Landeselternschaft der Gymnasien herziehen. Durch ihre Aktionen konnte die Politik so beeinflusst werden, dass inzwischen Gymnasien wieder das Abitur nach 9 Schuljahren anbieten dürfen.

Gesucht werden Eltern welche sich im LEiS engagieren wollen. An dem Abend der Schulpflegschaft hat sich leider kein Elternteil für eine Mitarbeit gemeldet. Herr Backhaus wird nochmals alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden hierzu anschreiben und um eine Mitarbeit werben.

Top 5 **Verschiedenes**

- **Förderverein**

Es werden dringend Eltern für die Mitarbeit im Förderverein gesucht. Der Vorstand wird im Mai neu gewählt. Da die aktuellen Vorstandsmitglieder ausschließlich aus Eltern der Oberstufe besetzt sind und diese sich nicht erneut zur Wahl stellen werden, sind wir Eltern dringend gefragt uns zu engagieren.

Sollte kein neuer Vorstand gewählt werden, muss der Förderverein aufgelöst werden. Dieses bedeutet für die Schule einen massiven Einschnitt bei der Unterstützung. So finanziert der Förderverein neben Schulausstattung (z. B. Beamer) auch beliebte Schulangebote wie Little-Big-Banda. Der Förderverein hat 410 Mitglieder. Unsere Schule hat ca. 1100 Schüler.

Die nächste Sitzung des Fördervereins findet am 22.03.2017 um 19:00 in Café Heinrich an der HBG statt. Der Förderverein trifft sich ca. alle 6 Wochen. Die zeitliche Belastung für eine Mitwirkung ist also sehr überschaubar und steht in keiner Relation zum Nutzen.

Bitte beteiligen Sie sich beim Förderverein und sprechen die Eltern aus Ihren Klassen an hier mitzuwirken.

- **Jahrgangstreffen**

Das Beispiel des Fördervereins als auch die Beteiligung an der Schulpflegschaft zeigen, dass die Mitwirkung der Eltern immer weiter rückläufig ist. Da die Schule die Mitwirkung der Eltern jedoch dringend benötigt, wurde diskutiert, wie wir die Eltern in die Schule bekommen.

Wir haben uns darauf verständigt, dass die einzelnen Jahrgänge einen Grillnachmittag organisieren und so Schüler wie Eltern zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Organisiert wird der Nachmittag von den Eltern aus dem jeweiligen Jahrgang. Die Schule stellt hierzu die Räumlichkeiten und dem von Förderverein angeschafften Grill. Würstchen und Salate bringen die Eltern selber mit. Gerne kann auch ein Rahmenprogramm gestaltet werden. Ansprechpartner an der Schule ist Herr von der Ruhr als Elternkoordinator.

Herr Backhaus wird hierzu die Elternvertreter separat anschreiben.

- **APP zum Unterrichtsausfall/Vertretungsplan**

Die App befindet sich noch in der Erprobungsphase. Noch sind die datenschutzrechtlichen Bedenken nicht gelöst. Die Schulleitung prüft gerade die entstehenden Kosten.

- **Facharbeiten in der Oberstufe**

Frau Pushilal wies darauf hin, dass die Bibliothek der TU Dortmund Vorbereitungskurse für Schüler anbietet. Diese werden von vielen Schulen aus und um Dortmund herum genutzt. Nur die HBG als „nächstgelegene“ Schule nutzt dieses Angebot nicht Ihre Schüler auf die Facharbeiten vor zu bereiten.

Frau Gith teilte mit, dass Herr Wißmann sich hierzu mit Frau Pushilal in Verbindung setzen wird.

Dortmund, den 05.03.2017

Michael Backhaus
Schulpflegschaftsvorsitzender
(Protokollant)
E-Mail: mbackhaus@gmx.de
Tel.: 0172-5878748